

Kundeninformation zu den Strompreisen 2025

Der Strompreis setzt sich aus den Komponenten Energietarife, Netznutzungstarife und Abgaben zusammen. Die Kalkulation dieser Tarife ist streng reguliert und wird durch die Schweizerische Elektrizitätskommission ElCom als Aufsichtsbehörde überwacht.

Netznutzungstarife

Der laufende Zubau an Photovoltaikanlagen, die Ablösung von Ölheizungen durch Wärmepumpen und die steigende Anzahl an Elektrotankstellen für die wachsende Elektromobilität stellen hohe Anforderungen an das Stromnetz. Dieses muss verstärkt, punktuell ersetzt oder ausgebaut werden. Auch die neuen Anforderungen aus dem Strommantelerlass lösen insbesondere in den Bereichen Messung und Abrechnung zusätzliche Kosten aus. Das Netznutzungsentgelt steigt im Standardtarif gegenüber 2024 um 3.60 Rp./kWh auf 11.80 Rp./kWh.

Abgaben

- Die Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid sinken von 0.75 Rp./kWh auf 0.55 Rp./kWh an. Die seit 2024 neu an die Endkunden verrechneten Kosten für die Stromreserven des Bundes (Wasserkraftreserve, Reservekraftwerke und Notstromgruppen) sinkt von 1.20 Rp./kWh auf 0.23 Rp./kWh. Die Abgaben sinken insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 1.17 Rp./kWh.
- Der Netzzuschlag gemäss Energiegesetz (EnG) zur Förderung der erneuerbaren Energien bleibt unverändert bei 2.30 Rp./kWh
- Die Abgaben an die Gemeinde bleiben unverändert bei 1.50 Rp./kWh mit einer Limitierung auf max. CHF 400.00 pro Zähler und Jahr.

Energietarife

Die Entspannung auf den Strombeschaffungsmärkten schlägt auf die Einkaufspreise durch, so dass im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich tiefere Energiepreise kalkuliert werden konnten. Der Energietarif sinkt im Standardprodukt im Vergleich zum Vorjahr um 9.30 Rp./kWh. auf 18.60 Rp./kWh.

Insgesamt sinkt der Arbeitstarif des Standardprodukts sinkt um 6.87 Rp./kWh auf 34.98 Rp./kWh. Sämtliche Werte sind exkl. Mehrwertsteuer.

Rückliefertarife und Herkunftsnachweis

Mit der Zustimmung zum Stromgesetz wird auch die Vergütung von Strom aus erneuerbaren Quellen neu geregelt. Derzeit erarbeitet die Energie Grosshöchstetten AG (ENGH) ein neues Tarifmodell für die Abgeltung von PV-Strom, der in das Netz der ENGH eingespeist wird. Dieses wird noch vor Ende 2024 kommuniziert. Die Vergütung für den Herkunftsnachweis (HKN) soll wie in den Vorjahren leicht über dem Durchschnitt dieses Jahres liegen und wird Ende 2024 kommuniziert, sobald die entsprechenden Grundlagenwerte bekannt sind.